



Sammlung Theaterzettel

Tartuffe

Molière

1887-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 1254.30

MANNHEIM.

98

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

17. Vorstellung außer Abonnement.

den 18. Februar 1887.

Vorrecht A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Viertes und letztes Gastspiel

des

Herrn Karl Sontag, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Neu einstudirt:

Tartuffe.

Lustspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Molière.*)

Madame Bernelle	Frau Schlüter.	Balère	Herr Rodius.
Orgon, ihr Sohn	*	Tartuffe	Herr Jacobi.
Elmire, seine zweite Frau	Frl. v. Rothenberg.	Dorine, Kammermädchen	Frau Rodius.
Damis, sein Sohn	Herr Stury.	Loyal, Quissier	Herr Großer.
Marianne, seine Tochter } erster Ehe	Fräul. Dornewas.	Offizier	Herr Eichrodt.
Cleante, Elmires Bruder	Herr Bauer.		

*) Ohne Fallen des Vorhangs; die Aktpausen werden durch Klopfschläge markirt.

Ein Knopf.

Original-Lustspiel in 1 Acte von Julius Rosen.

Dr. Rudolf Bingen, Universitätsprofessor	**	Dr. Karl Blatt, Universitätsprofessor	Herr Rodius.
Gabriele seine Frau	Fräul. Blanche.	Bertha Waller, Gabrielen's Cousine	Frau Rodius.

Das Stück spielt in einer Universitätsstadt im Hause Bingen's.

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von A. v. Kopebue, bearbeitet von L. Schneider.

Peter Falk, ein reicher westindischer Pflanzer	Herr Neumann.	Hippolyt Falk	***
Senf, ein alter Diener	Herr Bauer.	Madame Freude, geborene Falk	Frau Schlüter.
Gottfried Lebrecht Falk	***	Franziska Falk	Frl. Dornewas.
Charles Faucon	***	Gustav Falk	Herr Rodius.
* Orgon		Gottfr. Lebrecht Falk	} Herr Sontag als Gast.
** Dr. Rud. Bingen	Herr Sontag als Gast.	Charles Faucon	
		Hippolyt Falk	

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.— " " "	Logen des dritten Ranges	1.10 " " "

Mittel-Preise und zwar Sperrsig M. 3 u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten Donnerstag, den 17. Febr., Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 12 Uhr ab geltend machen, da von da an über alle, den Vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsig-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freizubehaltene und nicht durch Vormerklungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.